

Programm

Samstag, 02.09.2022

09.30 Uhr Begrüßung + Vorstellungsrunde
Kurzvortrag

10.45 Uhr Arbeit in Kleingruppen

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Arbeit in Kleingruppen

16.30 Uhr Abschlussrunde + Kaffee

Wir bitten Sie, Malutensilien mitzubringen !

Veranstalter

Dr. med. Christoph Smolenski

Referenten

Dr. med. Katharina Scharping

Dr. med. Christoph Smolenski

Veranstaltungsort

Dr. von Ehrenwall'sche Klinik
Walporzheimer Straße 2
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Kosten

Es wird eine **Teilnahmegebühr von 120,00 €** erhoben.

Wir bitten um Überweisung auf das Konto der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik bei der **KSK Ahrweiler**
IBAN DE3157751310000801100,
MALADE51AHR
unter dem Stichwort „KIP-Ahrweiler-Tag“
bis spätestens zum 15.08.2023.

Die An- bzw. Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zu 6 Wochen vorher, erfolgt die Rückzahlung der Seminargebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 €.

Bei einer späteren Abmeldung erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 40 % der Seminargebühren.

Erfolgt keine Abmeldung vor Seminarbeginn, werden keine Gebühren erstattet.

Die Veranstaltung wird mit **Fortbildungspunkten** von der Psychotherapeutenkammer akkreditiert.

Anmeldung

Bitte definitive Anmeldung per Mail bis zum 31.07.2023 an sekretariat-1@ehrenwall.de

Sekretariat 1
Dr. Christoph Smolenski,
Dr. von Ehrenwall'schen Klinik
Walporzheimer Straße 2
53474 Bad Neuenahr - Ahrweiler
Tel. 02641 - 386 107

8. Ahrweiler KIP - Tag

**Der Körper in der Imagination
– Die Imagination im Körper**

**2. September 2023
ab 9.30 Uhr**



Dr. von Ehrenwall'sche Klinik

Fachkrankenhaus für
Psychiatrie und Psychotherapie
Neurologie
Psychosomatik



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir freuen uns, Sie zum

8. Ahrweiler KIP-Tag

„Der Körper in der Imagination –
Die Imagination im Körper“

zu begrüßen!

Ohne Körper können wir nicht
imaginieren und ohne Bilder
können wir unseren Körper nicht
verstehen.

Die KIP bietet faszinierende
Möglichkeiten, in diese
Zusammenhänge einzutauchen.
Bildhafte Symbole als Vorläufer der
Sprache stehen in enger
Verbindung mit dem emotionalen
und körperlichen Erleben.

Bilder und Körper drücken aus, was
die Sprache nicht fassen kann.
In der Imagination kann das
körperliche Wahrnehmen fokussiert
und gefördert werden. Schon die
Einleitung der Anfangsentspannung
führt zu messbaren körperlichen
Veränderungen. Imaginationen
helfen, körperliche Symptome etwa
bei psychosomatischen
Erkrankungen zu verstehen und zu
beeinflussen. Auch Körperbild und
Körperselbst lassen sich mit der KIP
fokussieren. Bei schweren, primär
körperlichen Erkrankungen können
Beschwerden durch Imaginationen
nachhaltig gelindert werden.
Nicht zuletzt eröffnen eigene
Körperreaktionen dem Therapeuten
eine weitere Facette der Gegen-
übertragung.

Am diesjährigen KIP-Tag werden wir uns
mit den vielfältigen Wechselwirkungen
zwischen Körper und Imagination
auseinandersetzen.

In einem Eröffnungsvortrag wird der
Einsatz der KIP bei psychosomatischen
Erkrankungen, bei Störungen der
Körperwahrnehmung und bei schweren
körperlichen Erkrankungen umrissen.
Wir laden Sie dann ein, eigene Fälle und
Erfahrungen zu diskutieren und in
Kleingruppen körperbezogene
Begleitung und entsprechende
Interventionen sowie spezielle
Motivvorgaben in bewährter Weise
miteinander zu üben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Katharina Scharping
Dr. Christoph Smolenski